

weber.tec Superflex D2



Produktvorteile

- Verbundabdichtung unter keramischen Belägen
- Mauerwerks - Innenabdichtung
- schnellabbindend
- schnell überarbeitbar
- witterungsunabhängige Durchtrocknung

Hochflexible, reaktiv und schnell abbindende Dichtungsschlämme

> Produkteigenschaften

- schnellabbindend
- nach 90 min überarbeitbar im Wandbereich
- nach 4 Stunden begehbar, belegbar mit Fliesen
- witterungsunabhängige Durchtrocknung innerhalb 24 Stunden
- Trockenrückstand > 95 %
- Rissüberbrückung > 1 mm
- für alle mineralischen Untergründe geeignet
- überstreichbar, frost-/ tausalzbeständig, UV- beständig
- Dauerunterwasserbeanspruchbar nach 3 Tagen

> Anwendungsbereich

- Zur Abdichtung im Verbund mit keramischen Belägen (z. B. Schwimmbecken/Feucht-/Nassräume)
- Zur nachträglichen Innenabdichtung (Negativabdichtung)
- Zur Abdichtung von Behältern (Innen) bis 15 m Wassersäule

> Besondere Hinweise

- Nicht mit anderen Baustoffen mischen.
- Für Trinkwasserbehälter weber.tec 930 verwenden.
- Bei Gefahr von rückwärtiger Durchfeuchtung ist vorher weber.tec 933 aufzutragen.
- Die frische Abdichtung mind. 4 Stunden vor Regen und Frost zu schützen.
- Die Abdichtung ist zur direkten Nutzung nicht geeignet.

> Verpackungseinheiten

Kombigebinde 24 kg: 18 Stück/Palette

Kombigebinde 6 kg: 60 Stück/Palette

Komp. A 15 kg: 24 Stück/Palette

Komp. B 15 kg: 24 Stück/Palette

Lagerung:


Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung im Originalgebinde ist das Material min. 12 Monate lagerfähig.

Sicherheitsdatenblatt

 Sicherheitsdatenblatt 1 - weber.tec Superflex D2

 Sicherheitsdatenblatt 2 - weber.tec Superflex D2

Leistungserklärung

 Leistungserklärung weber.tec Superflex D2

> Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig, sauber, trocken bzw. mattfeucht, frostfrei, öl- und fettfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Lose oder abblätternde Mörtel- und Anstrichreste sind sorgfältig zu entfernen.

Unter keramischen Fliesen:

Geeignet sind alle Beton- und Mauerwerksflächen mit feinporiger Oberfläche sowie Putzflächen der Mörtelgruppe CS II (Druckfestigkeit mind. 2,5 N/mm²), CS III und CS IV gemäss SN EN 998 -1. Gegebenenfalls sind mineralische Untergründe mit weber SM 215 pront, weber SM 550 auszugleichen bzw. zu egalisieren. Mineralische Untergründe sind mit weber grund rapid zu grundieren.

Dichtbänder:

Zunächst wird in Ecken, Dehn-, Stoss- und Bewegungsfugen sowie im Bereich von Materialübergängen auf dem Untergrund das elastische weber Dichtbandsystem in das frisch aufgetragene weber.tec Superflex D 2 eingebettet.

Bei Mauerwerksanierung als Innenabdichtung:

Kanten brechen, Kehlen runden. Fugen und Vertiefungen > 5 mm sind durch eine Füllspachtelung mit weber.tec 933 zu schließen. Hohlkehlen am Bodenwandanschluss sind mit weber.tec 933, Radius 5 cm, auszurunden. Saugende Untergründe sind mit weber.prim 801 vorzubehandeln. Bei feuchtenden Untergründen während der Aushärtungsphase von weber.tec Superflex D2 sind vorab mit weber.tec 930 zu beschichten. Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen.

> Verarbeitung

Mischvorgang:

A- und B-Komp. im Verhältnis 1 : 1 Gew.-T. (mit leistungsfähiger Bohrmaschine mit aufgesetztem Korbrührer oder Rührpaddel Nr. 2, max. 800 U/Min.) anmischen. So lange mischen, bis ein gleichmäßiger, knotenfreier und schlämfähiger Mörtel entsteht. Mischzeit ca. 2 bis 3 Minuten.

Abdichtung unter keramischen Belägen:

Zunächst wird in Ecken, Dehn-, Stoss- und Bewegungsfugen sowie im Bereich von Materialübergängen auf dem Untergrund das elastische weber Dichtbandsystem in das frisch aufgetragene weber.tec Superflex D 2 eingebettet.

Das Material wird mit einer Bürste, Quast oder Glättkelle in 2 bis 3 Arbeitsgängen intensiv, gleichmäßig, satt und oberflächendicht auftragen. Es ist eine Gesamttrockenschichtdicke von 2 mm an jeder Stelle der Abdichtung zu erreichen. Der zweite bzw. dritte Auftrag erfolgt, wenn der vorhergehende Schlämmanstrich nicht mehr während des Auftragens verletzt werden kann.

Bei Mauerwerksanierung als Innenabdichtung:

Flächenabdichtung:

Auf trockenem Untergrund in mindestens 2 ggf. 3 Arbeitsgängen, jeweils voll deckend (Materialauftrag ca. 1,20 kg/m² und mm Schichtdicke). Die Beschichtung muss an jeder Stelle die bei der zu erwartenden Wasserbeanspruchung notwendige Gesamtschichtdicke aufweisen. Die zweite bzw. dritte Auftragslage erfolgt, wenn die vorhergehende Abdichtungslage nicht mehr während des Auftragens verletzt werden kann.

> Allgemeine Hinweise

- Bereits angesteifte flexible Dichtungsschlämme nicht mehr weiter verarbeiten.
- Als Grundlage für die Ausführung von Verbundabdichtungen gelten
- die aktuellen Fassungen der SIA Normen und SPV-Merkblätter sowie die Bauregelliste.
- Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23 ° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.
- Konstruktiv vorhandene Bauwerksfugen sind mit Dichtbändern zu überarbeiten und deckungsgleich in den Fliesenbelag zu übernehmen.
- Bei der anschließenden Verlegung von keramischen Belägen oder Natursteinen sind Beschädigungen der Abdichtungsschicht zu vermeiden.
- Bei Sonneneinstrahlung entsprechend den Regeln der Putztechnik der Sonne nacharbeiten bzw. abschatten.
- Ist ein Putzsockel vorgesehen, muss die durchgetrocknete Abdichtung aus weber.tec Superflex D2 vollflächig mit einem Spritzbewurf aus weber.san 951 S versehen werden.

> Technische Angaben

Zusammensetzung:

Zement, ausgesuchte Quarzsande, hochreaktive Polymere, reaktive Füllstoffe, Additive

Auftragswerkzeug:

Pinsel, Bürste, Quast, Glättkelle

Verarbeitungszeit:

ca. 45 Min.

Trocknungszeit:

1. Auftrag nach ca. 90 Min. (Wandbereich)

Belegbarkeit mit Fliesen:

nach ca. 4 Stunden

Dichte:

ca. 1,05 kg/dm³

Verarbeitungstemperatur:

3 °C bis 30 °C

> Verbrauch / Ergiebigkeit

pro mm Schichtdicke: ca. 1,25 kg/m²

als Innenabdichtung bei Bodenfeuchte: min. 2,5 kg/m²
als Innenabdichtung bei aufst. Sickerwasser: min. 3,5 kg/m²
als Verbundabdichtung unter Keramik: min. 2,5 kg/m²
Auftragsdicke: mind. 2 mm

Stand: Januar 2018

Saint-Gobain Weber AG
Technoramastrasse 9
8404 Winterthur

Tel. 052 244 40 00 / Fax 052 244 40 41